

Teil-Jahresabschlussbericht 2017

Bereich 3 Recht und Ordnung

Produktdefinition

Verantwortlich:

3, Bernd Houppert,

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.983,78	254.628,79	247.335,07	-7.293,72	254.628,79	-7.293,72
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	831.777,89	751.500,00	903.864,72	152.364,72	792.500,00	111.364,72
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.633,30	10.200,00	9.191,49	-1.008,51	10.200,00	-1.008,51
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.641.685,96	2.486.100,00	2.485.428,50	-671,50	2.502.100,00	-16.671,50
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.095.947,91	854.650,00	1.110.591,36	255.941,36	954.650,00	155.941,36
10 = Ordentliche Erträge	4.818.028,84	4.357.078,79	4.756.411,14	399.332,35	4.514.078,79	242.332,35
11 - Personalaufwendungen	7.070.024,76	6.717.011,67	7.412.644,09	695.632,42	6.717.011,67	695.632,42
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.053.725,46	1.006.520,00	1.132.582,24	126.062,24	1.076.520,00	56.062,24
14 - Bilanzielle Abschreibungen	349.002,65	365.006,44	368.623,74	3.617,30	365.006,44	3.617,30
15 - Transferaufwendungen	228.131,31	271.200,00	221.707,83	-49.492,17	236.200,00	-14.492,17
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	467.801,55	468.729,00	514.610,68	45.881,68	474.729,00	39.881,68
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.168.685,73	8.828.467,11	9.650.168,58	821.701,47	8.869.467,11	780.701,47
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.350.656,89	-4.471.388,32	-4.893.757,44	-422.369,12	-4.355.388,32	-538.369,12
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	601,00	601,00	0,00	601,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	24,00	24,00	0,00	24,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	577,00	577,00	0,00	577,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.350.656,89	-4.471.388,32	-4.893.180,44	-421.792,12	-4.355.388,32	-537.792,12
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.350.656,89	-4.471.388,32	-4.893.180,44	-421.792,12	-4.355.388,32	-537.792,12
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	126.759,00	126.759,00	126.759,00		126.759,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.316.637,80	1.316.637,80	1.316.637,80		1.316.637,80	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.540.535,69	-5.661.267,12	-6.083.059,24	-421.792,12	-5.545.267,12	-537.792,12

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	147.523,14	147.000,00	188.355,61	41.355,61	147.000,00	41.355,61
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	60.500,00	0,00	-60.500,00	500,00	-500,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	147.523,14	207.500,00	188.355,61	-19.144,39	147.500,00	40.855,61
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	801.116,69	1.772.395,00	451.318,72	-1.321.076,28	634.395,00	-183.076,28
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	801.116,69	1.772.395,00	451.318,72	-1.321.076,28	634.395,00	-183.076,28
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-653.593,55	-1.564.895,00	-262.963,11	1.301.931,89	-486.895,00	223.931,89

Teil-Jahresabschlussbericht 2017

Bereich: 3 Recht und Ordnung

Gruppe 31 Service Recht für Gesamtverwaltung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

A) Juristische Beratung und Vertretung der Gesamtverwaltung der Stadt Rheine sowie deren Tochtergesellschaften in Rechtsangelegenheiten:

- Rechtsberatung bei rechtlich schwierigen oder grundsätzlichen Entscheidungen, beim Abschluss von öffentl.-rechtl. Verträgen, beim Erlass örtlicher Rechtsvorschriften aller Art
- Vertretung der Stadt Rheine vor den verschiedenen Gerichtszweigen, Instanzen und der Staatsanwaltschaft
- Fertigung schriftlicher Rechtsgutachten
- Schiedsamsangelegenheiten
- Bearbeitung von Schadenersatzforderungen der Stadt Rheine gegen Dritte und Dritter gegen die Stadt Rheine
- Zentrale Erstattung von Strafanzeigen und Strafanträgen

B) Versicherungsschutz der Gesamtverwaltung der Stadt Rheine sowie deren Tochtergesellschaften

- Überprüfung und Abschluss von Versicherungsverträgen einschl. Fachberatung
- Prüfung und Abwicklung der Schadensfälle

Verantwortlich:

3, Denise Bußhoff,

Auftragsgrundlagen:

EU-Recht, Bundes- und Landesrecht

Erläuterungen:

Ziele:

A) - Strafanzeigen sind binnen einer Woche ab Bekanntwerden im Rechtsamt erstellt.

B) - Schadenanzeigen gegenüber der Versicherung sind innerh. von sieben Tagen nach Bekanntwerden des Schadens im Rechtsamt erstellt.

Zielgruppen:

Bürgermeister, Eigentümer/Erbbauberechtigte der von der Erschließungsanlagen erschlossenen Grundstücke, Fach- und Sonderbereiche, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Kommunale Mandatsträger/-innen (Ratsmitglieder, Sachkundige Bürger/-innen und /Einwohner/-innen), Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Rechtsreferendare/-innen, Schiedspersonen, Studenten/-innen der juristischen Fakultäten, Verwaltung, Verwaltungsführung
Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
Produktumfang						
A) Anzahl Klageverfahren	25	40	41	1	40	1
A) Quote der innerh. einer Woche erstellten Strafanzeigen in %	94	96	94	-2	96	-2
B) Quote der Schadenanzeigen, die innerhalb von 7 Tagen der Versicherung gemeldet werden	94	96	95	-1	96	-1
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	93,89	87,05	91,97	4,92	86,47	5,5
Zuschuß je Einwohner = Euro	0,18	0,39	0,27	-0,12	0,44	-0,17

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	222,54	135,00	-87,54	222,54	-87,54
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.997,94	67.700,00	101.698,34	33.998,34	83.700,00	17.998,34
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6.487,27	0,00	964,95	964,95	0,00	964,95
10 = Ordentliche Erträge	72.485,21	67.922,54	102.798,29	34.875,75	83.922,54	18.875,75
11 - Personalaufwendungen	141.677,05	149.364,35	158.869,03	9.504,68	149.364,35	9.504,68
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.525,42	1.500,00	1.077,86	-422,14	1.500,00	-422,14

14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.015,72	1.209,03	1.190,49	-18,54	1.209,03	-18,54
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.147,84	42.715,00	59.614,98	16.899,98	62.715,00	-3.100,02
17	= Ordentliche Aufwendungen	183.366,03	194.788,38	220.752,36	25.963,98	214.788,38	5.963,98
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-110.880,82	-126.865,84	-117.954,07	8.911,77	-130.865,84	12.911,77
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-110.880,82	-126.865,84	-117.954,07	8.911,77	-130.865,84	12.911,77
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-110.880,82	-126.865,84	-117.954,07	8.911,77	-130.865,84	12.911,77
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	126.759,00	126.759,00	126.759,00		126.759,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.850,59	28.850,59	28.850,59		28.850,59	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.972,41	-28.957,43	-20.045,66	8.911,77	-32.957,43	12.911,77

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.099,16	12.514,00	458,98	-12.055,02	12.514,00	-12.055,02
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.099,16	12.514,00	458,98	-12.055,02	12.514,00	-12.055,02
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.099,16	-12.514,00	-458,98	12.055,02	-12.514,00	12.055,02

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung 4,92

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung -0,12

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 9 TEUR

- Mehrerträge: 34.875 Euro
- Mehraufwendungen: 25.964Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 34 TEUR/

Begründung

Aufgrund von zugunsten der Stadt Rheine beschiedener Gerichtsurteile wurden zuvor erbrachte Gerichts- und Anwaltskosten erstattet. Bei der größten Position handelte es sich um ein Verfahren, bei dem sich der Kreis Steinfurt an den Kosten beteiligt hat.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 17 TEUR

Begründung

Es sind insgesamt höhere Kosten für Rechtsstreitverfahren für die Gesamtverwaltung entstanden als veranschlagt.

Finanzplan

Verbesserung: 12 TEUR

- Minderauszahlungen: 12.055 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 12 TEUR

Begründung

Es wurde eine Ermächtigungsübertragung gebildet.

Teil-Jahresabschlussbericht 2017

Bereich: 3 Recht und Ordnung

Gruppe 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

A) Gewerbeswesen/Gaststätten

- An-, Um- und Abmeldungen
- Überwachung des Gewerbe- und Gaststättenwesens
- Spielhallen
- Schwarzarbeitsbekämpfung
- Märkte und Kirmessen

B) Sicherstellung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung

- Beseitigung von unmittelbaren und mittelbaren Gefahren
- ordnungsbehördliche Bestattungen
- Vermeidung drohender bzw. Beseitigung eingetretener Obdachlosigkeit
- Gesundheitsschutz
- Immissionsschutz

C) Verkehrsangelegenheiten

- Überwachung ruhender Verkehr und fließender Verkehr
- verkehrsrechtliche Anordnungen, Verkehrslenkung und -sicherung
- Erteilung von Sondererlaubnissen

Verantwortlich:

3, Ulrike Klug,

Auftragsgrundlagen:

Gesetze und Verordnungen des allgemeinen und speziellen Ordnungsrechtes

Ziele:

- A) - Alle Gewerbe- u. Gaststättenbetriebe sind erfasst und werden überwacht.
- B) - Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt.
- C) - Die verkehrsbehördlichen Anordnungen sind getroffen und alle Regelungen sind überwacht

Zielgruppen:

Besucher von Veranstaltungen, Bevölkerung von Rheine, Bürger/-innen der Stadt Rheine, Gastwirte sowie Personen, Vereine u. Einrichtungen, die Gastronomie betreiben wollen, Markt- und Kirmesbesucher, Verkehrsteilnehmer

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
Produktumfang						
A) Kontrollen der erlaubnispfl. Gaststättenbetriebe in %	12	35	55	20	35	20
B) Einschreiten bei Störungen und Gefahren innerhalb von 24 Std in Eilfällen. (%)	100	100	100		100	
C) Bearbeitungen von Sondererlaubnissen innerhalb 3 Tagen(%)	90	96	99	3	96	3
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	82,57	66,61	83,55	16,94	75,67	7,88
Zuschuß je Einwohner = Euro	3,87	7,52	3,74	-3,78	5,38	-1,64

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.701,92	3.024,05	7.125,98	4.101,93	3.024,05	4.101,93
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.080,85	256.500,00	298.779,57	42.279,57	286.500,00	12.279,57
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.401,50	0,00	608,50	608,50	0,00	608,50
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.188,72	10.000,00	10.413,75	413,75	10.000,00	413,75

7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.071.318,57	852.600,00	1.106.165,52	253.565,52	952.600,00	153.565,52
10	= Ordentliche Erträge	1.356.691,56	1.122.124,05	1.423.093,32	300.969,27	1.252.124,05	170.969,27
11	- Personalaufwendungen	895.790,55	892.166,46	937.924,95	45.758,49	892.166,46	45.758,49
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.495,78	276.900,00	283.616,59	6.716,59	276.900,00	6.716,59
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.121,81	7.569,13	11.880,58	4.311,45	7.569,13	4.311,45
15	- Transferaufwendungen	87.907,65	137.200,00	92.221,37	-44.978,63	102.200,00	-9.978,63
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.008,66	120.964,00	122.892,73	1.928,73	120.964,00	1.928,73
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.388.324,45	1.434.799,59	1.448.536,22	13.736,63	1.399.799,59	48.736,63
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.632,89	-312.675,54	-25.442,90	287.232,64	-147.675,54	122.232,64
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	601,00	601,00	0,00	601,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	24,00	24,00	0,00	24,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	577,00	577,00	0,00	577,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.632,89	-312.675,54	-24.865,90	287.809,64	-147.675,54	122.809,64
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-31.632,89	-312.675,54	-24.865,90	287.809,64	-147.675,54	122.809,64
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	254.840,07	254.840,07	254.840,07		254.840,07	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-286.472,96	-567.515,61	-279.705,97	287.809,64	-402.515,61	122.809,64

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.048,55	28.500,00	6.935,77	-21.564,23	28.500,00	-21.564,23
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	10.048,55	28.500,00	6.935,77	-21.564,23	28.500,00	-21.564,23
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-10.048,55	-28.500,00	-6.935,77	21.564,23	-28.500,00	21.564,23

Kennzahlen

Kontrollen der erlaubnispflichtigen Gaststättenbetriebe in %

Verbesserung 20

Es wurden mehr Gaststättenbetriebe kontrolliert als veranschlagt.

Deckungsgrad

Abweichung 16,94

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung – 3,78

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 287 TEUR

- Mehrerträge: 300.969,27 Euro
- Mehraufwendungen: 13.736,63 Euro

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 42 TEUR

Begründung

Die Mehrerträge setzen sich aus höheren Erträgen bei den Benutzungsgebühren sowie den Verwaltungsgebühren in verschiedenen Bereichen der Ordnungsbehörde zusammen.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 254 TEUR

Begründung

Die Mehrerträge sind in verschiedenen Bereichen der gesamten Ordnungsbehörde entstanden. Dabei stellen die Erträge im Bereich der Verwarn- und Bußgelder die größten Positionen dar. So entfallen auf den Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs rund 22 TEUR Mehrerträge und auf den Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs Mehrerträge in Höhe von rund 219 TEUR.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 45 TEUR

Begründung

Die veranschlagten Transferaufwendungen für die vertraglich geregelte Personalkostenerstattung im Bereich der Stadtwacht mussten nicht in voller Höhe ausgezahlt werden, da in dem Bereich eine von drei Vollzeitstellen 2017 unbesetzt war.

Finanzplan

Verbesserung: 22 TEUR

- Minderauszahlungen: 21.564 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 22 TEUR

Geplante Maßnahmen, wie u.a. die Einrichtung der neuen Obdachlosenunterkunft, konnten 2017 nicht fortgeführt werden. Ermächtigungsübertragungen wurden gebildet.

Teil-Jahresabschlussbericht 2017

Bereich: 3 Recht und Ordnung
 Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

A) Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichem Personal

- Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Bekämpfung von Bränden
- technische Hilfeleistung
- Durchführung von Brandschauen
- vorbeugender Brandschutz

B) Rettungsdienst

- Durchführung lebensrettender Maßnahmen und Transport ins Krankenhaus nach Stabilisierung und unter Aufrechterhaltung lebenswichtiger Funktionen mit oder ohne Notarzt
- Krankentransport nicht gefährdeter Patienten
- Medizinische Transporte zur Abwehr einer Gefahr für das Leben
- Sicherheitswachdienste im Rettungsdienst

Verantwortlich:

3, Johannes Hellermann,

Auftragsgrundlagen:

BHKG NW, einschlägige UVV, Brandschutzbedarfsplan

Ziele:

Eine leistungsfähige, wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten, die die Zielgruppe, rettet, schützt, versorgt und Brände löscht sowie Schäden begrenzt und Folgeschäden vermeidet.

Die Ausrückzeiten für Brandbekämpfung und TH-Einsätze der hauptamtlichen Wache dürfen eine Höchstzeit von 2 Minuten nicht überschreiten.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr Rheine.

Zielgruppen:

Eigentümer von besonderen Gebäuden oder Einrichtungen im Sinne der BauO, Einrichtungen der Stadtverwaltung, Menschen, Tiere, Eigentümer v. Gebäuden/Betrieben/Einrichtungen, unbewegl. u. bewegl. Gegenstände, Natur im Stadtgebiet

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
Produktumfang						
A) Anzahl der Gefahrenabwehreinsätze	1.290	400	740	340	400	340
A) Anzahl der Brandschauen	121	180	137	-43	180	-43
B) Anzahl der Rettungsdiensteinsätze	11.304	12.000	13.459	1.459	12.000	1.459
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	40,91	40,88	36,8	-4,08	40,7	-3,9
Zuschuß je Einwohner = Euro	55,03	51,82	60,57	8,75	52,42	8,15

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.510,40	247.891,11	233.035,05	-14.856,06	247.891,11	-14.856,06
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.354,68	25.000,00	32.571,60	7.571,60	36.000,00	-3.428,40
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,80	0,00	0,00		0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.565.415,32	2.408.400,00	2.373.272,09	-35.127,91	2.408.400,00	-35.127,91
7 + Sonstige ordentliche Erträge	7.626,99	500,00	756,75	256,75	500,00	256,75
10 = Ordentliche Erträge	2.816.912,19	2.681.791,11	2.639.635,49	-42.155,62	2.692.791,11	-53.155,62
11 - Personalaufwendungen	4.999.124,47	4.669.584,58	5.212.830,52	543.245,94	4.669.584,58	543.245,94
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	488.228,99	501.000,00	553.425,29	52.425,29	571.000,00	-17.574,71

14	- Bilanzielle Abschreibungen	312.949,37	345.264,54	340.838,92	-4.425,62	345.264,54	-4.425,62
15	- Transferaufwendungen	13.728,33	12.000,00	12.000,00		12.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.822,12	243.025,00	265.043,29	22.018,29	229.025,00	36.018,29
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.096.853,28	5.770.874,12	6.384.138,02	613.263,90	5.826.874,12	557.263,90
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.279.941,09	-3.089.083,01	-3.744.502,53	-655.419,52	-3.134.083,01	-610.419,52
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.279.941,09	-3.089.083,01	-3.744.502,53	-655.419,52	-3.134.083,01	-610.419,52
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.279.941,09	-3.089.083,01	-3.744.502,53	-655.419,52	-3.134.083,01	-610.419,52
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	789.556,24	789.556,24	789.556,24		789.556,24	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.069.497,33	-3.878.639,25	-4.534.058,77	-655.419,52	-3.923.639,25	-610.419,52

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	147.523,14	147.000,00	188.355,61	41.355,61	147.000,00	41.355,61
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	60.500,00	0,00	-60.500,00	500,00	-500,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	147.523,14	207.500,00	188.355,61	-19.144,39	147.500,00	40.855,61
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	779.061,30	1.659.684,00	436.413,91	-1.223.270,09	571.684,00	-135.270,09
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	779.061,30	1.659.684,00	436.413,91	-1.223.270,09	571.684,00	-135.270,09
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-631.538,16	-1.452.184,00	-248.058,30	1.204.125,70	-424.184,00	176.125,70

Finanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
3301-19 Dreheleier DLK 23/12		-627.024,24	57.025,00	-2.841,47	-59.866,47	-2.975,00	133,53
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00	
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		627.024,24	2.975,00	2.841,47	-133,53	2.975,00	-133,53
3301-23 Beschaffung TLF 4000		0,00	-430.000,00	0,00	430.000,00	0,00	
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	430.000,00	0,00	-430.000,00	0,00	
3301-24 Beschaffung Löschfahrzeug		0,00	-383.000,00	0,00	383.000,00	0,00	
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	383.000,00	0,00	-383.000,00	0,00	
3301-27 Umbau ABC-Logistik-Kfz		0,00	-182.429,00	-124.326,54	58.102,46	-122.429,00	-1.897,54
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	182.429,00	124.326,54	-58.102,46	122.429,00	1.897,54
3301-28 Anschaffung Mannschaftstransportwagen		0,00	-75.000,00	0,00	75.000,00	0,00	
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	75.000,00	0,00	-75.000,00	0,00	
3301-29 Einrichtungskosten FwGh r.d.E.		0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	
3301-32 Anschaffung Digitalfunkgeräte		0,00	-50.000,00	-49.790,31	209,69	-50.000,00	209,69
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	50.000,00	49.790,31	-209,69	50.000,00	-209,69
3301-35 Neuanschaffung Taucherausrüstung		-8.694,57	-15.483,00	0,00	15.483,00	-15.483,00	15.483,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		8.694,57	15.483,00	0,00	-15.483,00	15.483,00	-15.483,00

3301-39 Feuerschutzbekleidung	0,00	-176.000,00	-157.692,75	18.307,25	-176.000,00	18.307,25
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	176.000,00	157.692,75	-18.307,25	176.000,00	-18.307,25

Kennzahlen

Anzahl der Gefahrenabwehreinsätze

Abweichung 340

Es handelt sich um eine Umfangskennzahl. Die Anzahl der Gefahrenereignisse innerhalb eines Jahres ist nicht beeinflussbar.

Anzahl der Brandschauen

Abweichung -43

Die Dauer einzelner Brandschauen ist abhängig von der Objektgröße. Größere Objekte sind zeitintensiver. Das führte dazu, dass die Gesamtanzahl der durchgeführten Brandschauen niedriger war.

Anzahl der Rettungsdiensteinsätze

Abweichung 1.459

Es handelt sich um eine Umfangskennzahl. Die Anzahl der Rettungsdiensteinsätze ist nicht beeinflussbar.

Deckungsgrad

Verschlechterung 4,08

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 8,75

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 655 TEUR

- Mindererträge: 42.156 Euro
- Mehraufwendungen: 613.264 Euro

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 8 TEUR

Es wurden höhere Erträge bei der Abrechnung der kostenersatzpflichtigen Einsätze erzielt.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 35 TEUR

Der Betrag der Mindererträge ist auf unterschiedliche Ursachen zurückzuführen:
Nach der endgültigen Prüfung der Rettungsdienstabrechnung 2016 stellte der Kreis Steinfurt 2017 einen Rückforderungsanspruch für zuvor von ihm geleistete Abschlagszahlungen in Höhe von rund 76 TEUR fest. Seine Abschlagszahlungen für September bis Dezember 2017 wurden daraufhin ebenfalls reduziert. Demgegenüber hatte die Stadt Rheine einen Anspruch gegen den Kreis Steinfurt in Höhe von rund 32 TEUR auf Erstattung zuvor geleisteter Ausbildungskosten für Notfallsanitäterausbildungen.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 543 TEUR

Höhere Personalaufwendungen resultieren aus den allgemeinen und persönlichen Gehaltssteigerungen sowie aus Beförderungen. Die Beförderungen für 2017 im Bereich der Feuer- und Rettungswache waren bei der Haushaltsplanung noch nicht bekannt. Bei der Beförderung von Beamten entstehen neben der Erhöhung des Gehalts auch einmalige Aufwendungen für Pensionsrückstellung an die Versorgungskasse. Weitere Abweichungen sind dadurch entstanden, dass die Haushaltsansätze für die Aushilfen im Rettungsdienst sowie für die Ausbildungsstellen der Notfallsanitäter bei der Planung zu gering veranschlagt wurden. Zudem fehlten in der Kalkulation die Personalkosten für eine zusätzliche Stelle.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 52 TEUR

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind insgesamt Mehraufwendungen entstanden. Überwiegend handelt es sich um Beträge zur Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens. Außerdem wurde ein höherer Betrag als veranschlagt für die Erstattung der Personalkosten für die Kreisleitstelle an den Kreis Steinfurt fällig.

Finanzplan

Verbesserung: 1.204 TEUR

- Mindereinzahlungen: 19.144 Euro
- Minderauszahlungen: 1.223.270 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 1.223 TEUR

Begründung für Abweichungen außerhalb von Projekten und/oder „Siehe Projekte“:
Es konnten 2017 nicht alle Investitionen abschließend getätigt werden. Daher wurden Ermächtigungsübertragungen gebildet. Angaben zu Abweichungen in den Projekten werden nachfolgend erläutert.

Projekte

3301-23 – Beschaffung TLF 4000:

Verbesserung 430 TEUR

Begründung

Das Projekt konnte 2017 nicht abschließend abgewickelt werden und musste 2018 fortgeführt werden. Es wurde eine Ermächtigungsübertragung gebildet.

3301-24 – Beschaffung Löschfahrzeug:

Verbesserung 383 TEUR

Begründung

Das Projekt konnte 2017 nicht abschließend abgewickelt werden und musste 2018 fortgeführt werden. Es wurde eine Ermächtigungsübertragung gebildet.

3301-27 – Umbau ABC-Logistik:

Verbesserung 58 TEUR

Begründung

Das Projekt konnte 2017 nicht abschließend abgewickelt werden und musste 2018 fortgeführt werden. Es wurde eine Ermächtigungsübertragung gebildet.

3301-28 – Beschaffung Mannschaftstransportwagen:

Verbesserung 75 TEUR

Begründung

Das Projekt konnte 2017 nicht abschließend abgewickelt werden und musste 2018 fortgeführt werden. Es wurde eine Ermächtigungsübertragung gebildet.

3301-29 – Einrichtungskosten Feuerwehrgerätehaus r.d.E.:

Verbesserung 100 TEUR

Begründung

Die Einrichtung des Feuerwehrgerätehauses konnte erst nach Fertigstellung des Neubaus 2018 erfolgen. Es wurde eine Ermächtigungsübertragung gebildet.

3301-31 - Einrichtungskosten Stabsraum

Verbesserung 40 TEUR

Begründung

Die Einrichtung des Stabsraums konnte 2017 nicht abschließend erfolgen. Eine Ermächtigungsübertragung wurde gebildet.

3301-39 - Projekt Feuerschutzbekleidung:

Verbesserung 18 TEUR

Begründung

Das Projekt konnte 2017 nicht abschließend abgewickelt werden und musste 2018 fortgeführt werden. Es wurde eine Ermächtigungsübertragung gebildet.

Teil-Jahresabschlussbericht 2017

Bereich: 3 Recht und Ordnung

Gruppe 34 Bürgerservice

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- A) Bürgerbüro
 - Meldeangelegenheiten
 - Pässe und Ausweise
 - Sonstiges wie u.a. Führerscheine, Fundsachen
 B) Personenstandswesen
 - Beurkundungen von Familienstandsangelegenheiten
 C) Rentenversicherung
 - Auskünfte und Informationen zur gesetzl. Rentenversicherung
 - Aufnahme von Anträgen in Rentenversicherungsangelegenheiten

Verantwortlich:

3, Bernd Houppert,

Auftragsgrundlagen:

Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NW, Personenstandsgesetz, BGB, SGB VI, Datenschutzrecht

Ziele:

- A) - Ein neuer Personalausweis wird innerhalb von 14 Kalendertagen ausgestellt.
 - Die Dauer der Wartezeit beträgt weniger als 10 Minuten.
 B) - Beurkundungen erfolgen innerhalb eines Arbeitstages nach der Anzeige.
 - Paare erhalten ihren Eheschließungswunschtermin.
 C) - Versicherte werden in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung umfassend informiert.
 - Versicherte erhalten innerhalb von 14 Tagen einen Beratungs- bzw. Antragstermin.

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Personen für die Aufgaben nach dem PStG wahrgenommen werden
 Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
Produktumfang						
A) Melderegisterauskünfte innerhalb eines Arbeitstages (%)	98	99	98	-1	99	-1
A) Anzahl der An- und Ummeldungen	10.099	8.500	9.903	1.403	8.500	1.403
A) Anzahl neu ausgestellter Personalausweise	6.415	7.500	6.829	-671	7.500	-671
A) Anzahl neu ausgestellter Reisepässe	2.020	1.900	2.194	294	1.900	294
A) Ausstellung eines Personalausweises innerh. von 14 Atg. (%)	85	95	90	-5	95	-5
B) Eheschließungswunschtermin (%)	100	92	99,5	7,5	92	7,5
B) Sterbefallbeurkundung innerhalb eines Tages nach Anzeige(%)	98,91	97	97,64	0,64	97	0,64
C) Anzahl Rentenansprüche insgesamt	1.362	1.260	1.193	-67	1.260	-67
C) Terminvergaben innerhalb von 14 Tagen möglich (%)	77,7	95	50,61	-44,39	95	-44,39
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	32,8	29,03	32,11	3,08	29,03	3,08
Zuschuß je Einwohner = Euro	15,84	15,85	16,69	0,84	15,85	0,84

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.771,46	3.491,09	7.039,04	3.547,95	3.491,09	3.547,95
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	538.342,36	470.000,00	572.513,55	102.513,55	470.000,00	102.513,55
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.227,00	10.200,00	8.582,99	-1.617,01	10.200,00	-1.617,01
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83,98	0,00	44,32	44,32	0,00	44,32
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.515,08	1.550,00	2.704,14	1.154,14	1.550,00	1.154,14
10 = Ordentliche Erträge	571.939,88	485.241,09	590.884,04	105.642,95	485.241,09	105.642,95
11 - Personalaufwendungen	1.033.432,69	1.005.896,28	1.103.019,59	97.123,31	1.005.896,28	97.123,31

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.475,27	227.120,00	294.462,50	67.342,50	227.120,00	67.342,50
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.915,75	10.963,74	14.713,75	3.750,01	10.963,74	3.750,01
15	- Transferaufwendungen	126.495,33	122.000,00	117.486,46	-4.513,54	122.000,00	-4.513,54
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.822,93	62.025,00	67.059,68	5.034,68	62.025,00	5.034,68
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.500.141,97	1.428.005,02	1.596.741,98	168.736,96	1.428.005,02	168.736,96
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-928.202,09	-942.763,93	-1.005.857,94	-63.094,01	-942.763,93	-63.094,01
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-928.202,09	-942.763,93	-1.005.857,94	-63.094,01	-942.763,93	-63.094,01
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-928.202,09	-942.763,93	-1.005.857,94	-63.094,01	-942.763,93	-63.094,01
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243.390,90	243.390,90	243.390,90		243.390,90	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.171.592,99	-1.186.154,83	-1.249.248,84	-63.094,01	-1.186.154,83	-63.094,01

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.907,68	71.697,00	7.510,06	-64.186,94	21.697,00	-14.186,94
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	9.907,68	71.697,00	7.510,06	-64.186,94	21.697,00	-14.186,94
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-9.907,68	-71.697,00	-7.510,06	64.186,94	-21.697,00	14.186,94

Finanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016	fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ansatz/Erg. 2017	Letzte Prognose 2017	Abw. Progn./Erg. 2017
3401-01	Einrichtungskosten Bürgerbüro	-8.358,15	-55.000,00	-4.661,23	50.338,77	-5.000,00	338,77
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		8.358,15	55.000,00	4.661,23	-50.338,77	5.000,00	-338,77

Kennzahl Anzahl der An- und Ummeldungen

Abweichung 1.403

Es handelt sich um eine Umfangskennzahl. Es sind rund 16,5 % mehr An- und Ummeldungen erfolgt als veranschlagt.

Kennzahl Anzahl neu ausgestellter Personalausweise

Abweichung -671

Es handelt sich um eine Umfangskennzahl. 2017 wurden rund 9 % weniger Personalausweise neu ausgestellt als veranschlagt.

Kennzahl Anzahl neu ausgestellter Reisepässe

Abweichung 294

Es handelt sich um eine Umfangskennzahl. 2017 wurden rund 15,5 % mehr Reisepässe neu ausgestellt als veranschlagt.

Kennzahl Terminvergaben innerhalb von 14 Tagen möglich (%)

Abweichung -44,39

Die Vergabe von Terminen innerhalb von 14 Tagen verschlechterte sich in der Rentenversicherungsabteilung. Die Abweichung beträgt 44,39 %. Gründe dafür sind längere Personalausfälle sowie längere Bearbeitungszeiten, die durch Personalwechsel entstanden sind.

Deckungsgrad

Abweichung 3,08

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung 0,84

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 63 TEUR

- Mehrerträge 105.643 Euro
- Mehraufwendungen: 168.737 Euro

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 103 TEUR

Es wurden Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren im Bürgerbüro und im Standesamt erzielt. Sie resultieren aus höheren Fallzahlen bei den Melderegisterauskünften und bei den Beurkundungen im Standesamt.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 97 TEUR

Höhere Personalaufwendungen resultieren aus den allgemeinen Gehaltssteigerungen sowie aus Beförderungen. Zudem wurden bei der Kalkulation die Aufwendungen für die Nachbesetzung einer freien Stelle nicht berücksichtigt.

13 – Aufwendungen für Sach– und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 67 TEUR

Der größte Anteil der Mehraufwendungen entfällt auf die von der Bundesdruckerei erbrachten Sachleistungen für das Bürgerbüro. Zudem wurde die gesamte Bestuhlung im Trauraum des Standesamtes aufgepolstert und neu bezogen.

Finanzplan

Verbesserung: 64 TEUR

- Minderauszahlungen: 64.187 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 64 TEUR

Durch die Verzögerung beim Umbau des Bürgerbüros im Alten Rathaus wurden noch nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt bzw. abgeschlossen. Für einen Teil wurde eine Ermächtigungsübertragung für 2018 gebildet.